

Chance für die Zukunft verpasst

Die IG Zusammenschluss Brugg-Windisch wird die Exekutiven auch auf dem "Weg der kleinen Schritte" unterstützen und sich weiterhin für eine Stärkung der Region Brugg einsetzen.

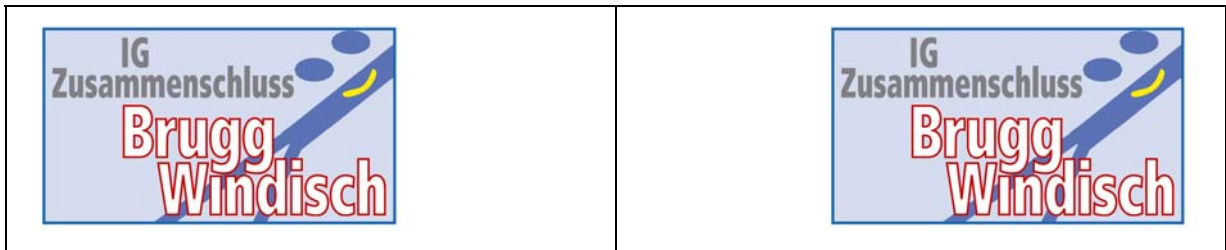
Die IG Zusammenschluss akzeptiert den demokratischen Entscheid der Bruggerinnen und Brugger. Den Abstimmungsausgang bedauern wir sehr: Damit wurde eine Chance für die Zukunft verpasst. Ein Ja zur Initiative wäre ein Ja zur Weiterentwicklung von Brugg, ein Ja zur Vision Mitte und ein Ja für die ganze Region gewesen.

Wir danken allen, die sich für unseren Abstimmungskampf eingesetzt, sich für unsere Anliegen engagiert und unter teilweise widrigen Umständen exponiert haben.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Initiative in kurzer Zeit vieles bewegt hat - mehr als man noch vor wenigen Jahren sich vorzustellen gewagt hätte und mehr, als in den letzten zwei Jahrzehnten konkret erreicht wurde. Wir sind glücklich darüber, dass wir zu notwendigen Diskussionen anregen und punktuelle Zusammenarbeitsprojekte beflügeln konnten.

In Zukunft werden wir den Stadtrat sehr genau beobachten bei der Umsetzung seiner Vision für die Zusammenarbeit von Brugg und Windisch. Es wird sich weisen müssen, ob die Exekutive ihren immer wieder betonten Willen zu einem Zusammenschluss mit einem weiteren Zeithorizont in die Tat umsetzt.

Ungeachtet aller bisherigen politischen Auseinandersetzungen sind wir bereit, die Exekutive auf diesen Weg der kleinen Schritte, dem Weg der verstärkten punktuellen Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen. Die IG Zusammenschluss wird sich auch weiterhin für eine Annäherung von Brugg und



Windisch und damit für eine Stärkung der Region einsetzen – und dazu mit allen politischen Kräften und Interessengruppen zusammenarbeiten.